world insight



Do., 17.12.26 - Di., 12.01.27 | 27 Tage ab € 6.899,-

Erlebnisreise

Brasilien, Argentinien, Uruguay, Chile, Bolivien und Peru

Viva Südamerika

Highlights

› spannende Citytouren in Rio de Janeiro, Buenos Aires, La Paz, Cuzco und Lima

› die einzigartige Naturvielfalt der Iguazú-Wasserfälle und der Atacamawüste

› Tagesausflug in die älteste Stadt Uruguays

› mehrtägige Expedition auf dem Salar de Uyuni und durch das Naturreservat Eduardo Avaroa

› auf den Spuren der Inkas: Titicacasee, Heiliges Tal und Machu Picchu

Änderungen vorbehalten Stand Oktober 2026

Gewaltige Wasserfälle, einsame Mondlandschaften, bizarre Salzseen und üppig grüne Nebelwälder – auf unserer knapp vierwöchigen Rundreise durchqueren wir Südamerika und entdecken dabei sechs Länder. Wir reisen durch nahezu alle Vegetationszonen, die der Kontinent zu bieten hat, begegnen faszinierenden Kulturen und erleben eindrucksvolle Städte. In Rio de Janeiro entspannen wir an der legendären Copacabana, bevor es uns zu den tosenden Iguazú-Wasserfällen zieht. Wir erkunden die Tangometropole Buenos Aires und unternehmen von hier aus sogar einen Tagesausflug nach Uruguay! Anschließend führt unsere Route durch den Norden Argentiniens über Salta „La Linda", beeindruckende Regenbogenberge und die längste Gebirgskette der Welt nach Chile in die surreale Atacamawüste. Dort bewundern wir den Tatio-Geysir und das Tal des Mondes. In Bolivien düsen wir in Jeeps über den magischen Salar de Uyuni und durch das Naturreservat Eduardo Avaroa mit seinen farbenfrohen Lagunen und dampfenden Fumarolenfeldern. Auf dem Hexenmarkt in La Paz, am authentischen Titicacasee, im fruchtbaren Heiligen Tal und rund um die sagenumwobene Ruinenstadt Machu Picchu tauchen wir schließlich in die bewegte Geschichte der Inkas ein, ehe unsere Reise in der peruanischen Hauptstadt Lima zu Ende geht.

Tag 1 - Do., 17.12.26
Flug nach Rio de Janeiro

Das Abenteuer beginnt!

Mit der im Reisepreis inkludierten Rail&Fly Fahrkarte kannst du innerhalb Deutschlands umweltfreundlich und entspannt mit der Bahn nach Frankfurt anreisen. Voraussichtlich früh morgens startest du dein großes Südamerika-Abenteuer in Frankfurt, von wo aus du nach Rio de Janeiro fliegst und planmäßig noch am selben Abend ankommst. Dein örtlicher Reiseleiter erwartet dich bereits und gemeinsam fahren wir zum Hotel, das nur wenige Meter von der Copacabana entfernt liegt.

Wichtiger Hinweis: Falls es wider Erwarten zu einer Flugänderung kommt, ist es möglich, dass wir abweichend über Nacht fliegen und erst am Vormittag des zweiten Reisetags in Rio de Janeiro ankommen. In diesem Fall findet die erste Übernachtung im Flugzeug statt; die erste Hotelübernachtung mit Frühstück entfällt entsprechend; das Programm in Rio de Janeiro wird dann ggf. (teilweise) auf den dritten Reisetag gelegt.

Fahrstrecke: 25 km | Übernachtung: Mirador Rio Copacabana*(*) oder Nacional Inn Copacabana*** in Rio de Janeiro (oder Flugzeug) | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Fr., 18.12.26
Rio de Janeiro

Weltwunder der Moderne

Am heutigen Vormittag schnuppern wir nach dem Frühstück gemeinsam zum ersten Mal südamerikanische Luft und erkunden die Weltmetropole intensiv: Zunächst geht es in einen der größten Stadtparks der Erde, den hügeligen Tijuca-Nationalpark. Man fühlt sich wie im Urwald, ist aber doch mitten in der City. Ein Hügel interessiert uns besonders – eine Zahnradbahn oder Minibusse bringen uns hinauf zum Corcovado, von dessen Spitze die berühmte Christusstaue, der gigantische Cristo Redentor, seine schützenden Arme über Rio ausbreitet. Vom Weltwunder der Moderne liegt uns die atemberaubende Stadt an der Guanabara-Bucht zu Füßen und bei klarem Wetter ist die Sicht auf den Zuckerhut grandios. Auch die Treppe von Selarón in Santa Teresa gehört zu den beliebtesten Zielen in der Metropole. Bei einem Stadtrundgang erkunden wir die schönsten Ecken des bunten Künstlerviertels gemeinsam. Nach der ausgiebigen Tour fahren wir zurück zu unserem Hotel und es stellt sich die Frage: Gehst du nach dem Dinner direkt ins Bett oder folgst du noch dem Nightlife-Tipp deines Reiseleiters und gönnst dir deinen ersten Caipirinha?

Fahrstrecke: 25 km | Übernachtung: Mirador Rio Copacabana*(*) oder Nacional Inn Copacabana*** in Rio de Janeiro | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Sa., 19.12.26
Rio de Janeiro

Copacabana oder Zuckerhut?

Der heutige Tag steht dir zur freien Verfügung. Einige werden an einem optionalen Ausflug vorbei am berühmten Maracaná-Stadion zum Zuckerhut teilnehmen und mit der Seilbahn schwebend den atemberaubenden Ausblick vom Pão de Açúcar genießen. Dein Reiseleiter hilft dir bei der Organisation, sprich ihn am besten tags zuvor darauf an. Natürlich kannst du den freien Tag auch zum Baden an der Copacabana oder am Ipanema Beach nutzen oder das interessante historische Zentrum

erkunden. Dort locken bunte Märkte, brasilianisches Citylife und die Confeitaria Colombo: das schönste Kaffeehaus in ganz Rio. Man kommt ganz leicht mit der Metro dorthin. Am Nachmittag kannst du schließlich an einer kühlen Kokosnuss schlürfend an den Stränden entlangschlendern und die Cariocas, wie die Bewohner Rios genannt werden, beobachten, während die Sonne langsam in der Bucht untergeht.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Mirador Rio Copacabana*(*) oder Nacional Inn Copacabana*** in Rio de Janeiro | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - So., 20.12.26
Rio de Janeiro – Foz do Iguaçu

Im Flug zu den Wasserfällen

Je nach Flugzeit kannst du am heutigen Morgen eventuell nochmals am Strand und Pool relaxen oder die Weltmetropole auf eigene Faust erkunden. Planmäßig am Mittag geht es dann zum Flughafen und wir verabschieden uns von unserer Reiseleitung in Rio. Nach etwas mehr als zwei Stunden Flug landen wir planmäßig am späten Nachmittag in Foz do Iguaçu. Hier wartet unsere lokale Reiseleitung bereits, um uns in den kommenden Tagen ein ganz besonderes Naturspektakel zu präsentieren: die Iguaçu-Wasserfälle, die am Dreiländereck zwischen Brasilien, Argentinien und Paraguay liegen. Heute heißt es aber erstmal ankommen: Unser Hotel liegt zentral in der Stadt, sodass die Auswahl für das Abendessen riesig ist. Dein Reiseleiter sagt dir, wo das nächste Rodizio-Restaurant zu finden ist. Fleischliebhaber und Vielesser dürfen die brasilianische Art, opulent Fleisch zu genießen, nicht verpassen! Je nach Jahreszeit kannst du dich vorab noch im Pool erfrischen.

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Continental Inn*(*) in Foz do Iguaçu | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Mo., 21.12.26
Foz do Iguaçu – Iguaçu-Wasserfälle – Foz do Iguaçu

„Große Wasser“

Nach dem Frühstück geht es dann endlich los, es steht der Besuch der brasilianischen Seite der Wasserfälle auf dem Programm. Im Nationalpark angekommen haben wir als erstes einen einmaligen Panoramablick auf die größten Wasserfälle der Welt – Iguaçu bedeutet nicht umsonst „Große Wasser“. Hier treffen wir auch das erste Mal auf die süßen „Coatis“ und wissen gar nicht, was wir zuerst fotografieren sollen. Der Weg führt uns zum Teufelsschlund; hier gibt es einen begehbaren Steg, an dessen Ende wir nahezu umgeben von Wasserfällen stehen. Wunderschön, nass und beeindruckend. Zum Abschluss nutzen wir den Aufzug mit Panoramasicht. Dieser bringt uns auf eine Aussichtsplattform und wir haben einen fantastischen Ausblick auf das Weltwunder der Natur: Malerische Lichtspiele in tosenden Wasserfällen, die mit einer wahnsinnigen Kraft in die Tiefe stürzen. Mit diesen Eindrücken steht dir der Nachmittag zur freien Verfügung: Wie wäre es zum Beispiel mit einer abenteuerlichen Bootstour bis an den Rand der Wasserfälle (Regencape nicht vergessen!) oder mit einem gemütlichen Spaziergang neben Papageien und Tukanen durch den Parque das Aves? Bei gutem Wetter ist auch ein Helikopterflug über die Cataratas do Iguaçu buchbar – aus der Vogelperspektive werden die Ausmaße des Naturwunders erst richtig deutlich!

Wichtige Information: Je nach Witterungsbedingungen können manche Wanderwege und Aussichtspunkte an den Iguazú-Wasserfällen von den Behörden temporär geschlossen werden. In diesem Fall wandern wir auf alternativen Wegen. Wir möchten darauf hinweisen, dass wir das Programm an den Iguazú-Wasserfällen aufgrund der Witterungsbedingungen, Inlandsflugzeiten o. ä. variabel gestalten und ggf. (teilweise) tauschen.

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Continental Inn*(*) in Foz do Iguaçu | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Di., 22.12.26
Foz do Iguaçu – Iguazú-Wasserfälle – Puerto Iguazú – Buenos Aires

Wanderung entlang der Fälle

Heute starten wir bereits frühmorgens und überqueren die Tancredo Neves-Brücke nach Argentinien. Kann das gestern Erlebte noch getoppt werden? In Argentinien zeigen sich die Fälle von einer ganz anderen Seite. Es gibt verschiedene Wanderwege durch den Iguazú-Nationalpark, z. B. den oberen Rundweg, auf dem wir einigen Fällen ganz nah kommen. Nach jeder Wegbiegung haben wir einen neuen atemberaubenden Blick und wandern fasziniert über die verschiedenen Stege (2-3 Std., leicht). Anschließend tuckern wir im Dschungelzug des Parks zur Endstation und gehen auf Stegen über den Río Iguazú bis zur Garganta del Diablo, auf die wir heute von oben herabschauen. Hier stürzen Tonnen von Wasser in die Tiefe und wir werden in

feinen Sprühnebel eingehüllt. Am Mittag werden wir zum Flughafen in Puerto Iguazú gebracht werden, von wo aus uns in der Regel ein etwa zweistündiger Direktflug in die argentinische Hauptstadt bringt. In Buenos Aires angekommen empfängt uns unsere örtliche Reiseleitung und wir fahren gemeinsam zum Hotel im Stadtzentrum. Am Abend bieten sich zahlreiche Open-Air-Cafés der trendigen Viertel Palermo Soho und Hollywood für einen Drink oder Snack an.

Fahrstrecke: 45 km | Übernachtung: Rochester* oder Two*** in Buenos Aires | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Mi., 23.12.26
Buenos Aires

Mit dem „Bondi“ nach La Boca

Heute starten wir zu einer halbtägigen Citytour, um die zentralen Viertel der Weltstadt kennenzulernen. Wir starten mit dem „Bondi“ nach La Boca, wo einst die Einwanderer ins Land kamen. Es macht Spaß, mit den Porteños auf Augenhöhe im Stadtbus zu sitzen. Auf dem bunten Caminito bestaunen wir die klassischen Wellblechhäuser, können Tangopaare beim Tanz beobachten und lernen, was ein „Conventillo“ ist. Vorbei am renovierten Hafen Puerto Madero kommen wir zum Plaza San Martín, der nur 200 Meter von unserem Hotel liegt. Von dort starten wir zu einem gemeinsamen Stadtrundgang durch das historische Zentrum, um den Plaza de Mayo genauer unter die Lupe zu nehmen. Über die Fußgängerzone Florida, wo Tangoklänge überall präsent sind, geht es bis zum Plaza de Mayo mit dem Casa Rosada, dem Regierungssitz des argentinischen Präsidenten. Über die Avenida de Mayo schlendern wir vorbei am berühmten Café Tortoni und erreichen die Avenida 9 de Julio, die einst breiteste Straße der Welt. Am Nachmittag sind wir zurück im Hotel und gönnen uns eine Siesta. Buenos Aires bietet was für Jedermann und dein Reiseleiter kann dir sagen, wie du am besten auf eigene Faust hinkommst. Abends kannst du z. B. mit einem Radio-Taxi nach Palermo Soho oder Palermo Hollywood fahren und erleben, wie die Argentinier das Nachtleben genießen. Auf jeden Fall solltest du dir ein gutes argentinisches Steak gönnen – Bienvenido a Buenos Aires!

Anmerkung: Wir möchten darauf hinweisen, dass wir das Programm in Buenos Aires aufgrund von Veranstaltungen o. ä. variabel gestalten und ggf. (teilweise) tauschen.

Fahrstrecke: 15 km | Übernachtung: Rochester* oder Two*** in Buenos Aires | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Do., 24.12.26
Buenos Aires

Der Herzschlag einer Weltstadt

Nach dem Frühstück folgt der zweite Teil unserer Citytour zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln und entdecken die argentinische Hauptstadt aus verschiedenen Blickwinkeln: Wir beginnen in Palermo, einem der lebhaftesten Stadtteile mit charmanten Cafés, Boutiquen und wunderschönen Parks. Bei einem Spaziergang durch die Straßen genießen wir das lebendige Ambiente und entdecken die lokalen Highlights. Danach fahren wir mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Recoleta. Hier besuchen wir den berühmten Friedhof von Recoleta, bekannt für seine beeindruckenden Mausoleen und historischen Gräber. Hier ruhen die Reste von Eva Perón, von den einen verehrt und den anderen gehasst. Wir schlendern durch den eleganten Stadtteil und erkunden seine kulturellen Sehenswürdigkeiten. Zum Abschluss unserer Tour begeben wir uns nach Puerto Madero. Dieser moderne Stadtteil beeindruckt uns mit seiner Architektur und den Hafenanlagen. Wir genießen den Blick auf die gigantischen Wolkenkratzer und entspannen uns bei einem gemütlichen Spaziergang entlang der Uferpromenade. Am Nachmittag hast du noch etwas Zeit für eigene Entdeckungen: Vielleicht möchtest du dir noch die Floralis Genérica im Stadtteil Recoleta, den schönsten Buchladen auf der Avenida Santa Fé oder auch den Palacio Barolo auf der Avenida de Mayo nahe dem Kongressgebäude ansehen. Wie wäre es anschließend mit einer typisch argentinischen Tangoshow? Deine Reiseleitung hilft dir gerne bei der Organisation!

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Rochester* oder Two*** in Buenos Aires | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Fr., 25.12.26
Buenos Aires – Colonia del Sacramento – Buenos Aires

Abstecher ins koloniale Uruguay

Heute stehen wir früh auf, bekommen eine Frühstücksbox und verlassen die argentinische Hauptstadt für ein paar Stunden, denn nur eine einstündige Fährfahrt trennt uns von Uruguay! Also packen wir unseren Tagesrucksack und setzen in die wohl schönste Stadt des kleinen Staates über. Uruguays älteste Stadt, ist von einer bewegten Geschichte geprägt. Die Narben der Vergangenheit sind längst verblasst, und heute offenbart sich die eins wichtige Handelsstadt am Rio de la Plata als ein

Ort der Gelassenheit. Wir legen am Hafen von Colonia del Sacramento an und besichtigen bei einem abwechslungsreichen Stadtrundgang das historische Zentrum, welches zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Wir passieren den Leuchtturm und bummeln durch die Gassen der Altstadt. Natürlich haben wir auch ein bisschen Freizeit eingeplant, bei gutem Wetter kannst du dich vielleicht sogar an den kleinen Strand legen. Am Abend kannst du zum Beispiel bei einer Tangoveranstaltung der argentinischen Seele nachspüren und dich von der Tangoromantik mitreißen lassen. Neben Showtanz auf großer Bühne hast du auch die Möglichkeit, eine Milonga zu besuchen: Hier auf dem Parkett schwingen die Einheimischen das Tanzbein – garantiert nicht weniger erlebenswert!

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Rochester* oder Two*** in Buenos Aires | Mahlzeiten: F, M**

Tag 10 - Sa., 26.12.26
Buenos Aires – Salta

Auf den Spuren der Kolonialzeit

Im Hotel gibt es je nach Flugzeit heute Morgen wohl nur einen Kaffee, denn wir müssen früh los zum Flughafen. Wir verabschieden uns von unserem Buenos Aires-Guide. Es geht in Argentiniens unbekannten Nordwesten, wo wir am späten Vormittag oder frühen Nachmittag landen. Salta, „la Linda“ – Salta, „die Schöne“ erwartet uns auf 1.200 Metern Höhe: Eine ursprüngliche Stadt am Fuße der Anden, die sich viel von ihrer kolonialen Bauweise erhalten konnte. Wir laden das Gepäck im Hotel ab, haben Zeit etwas zu Mittag zu essen und schon geht es los mit der Erkundung von Argentiniens wohl schönster Stadt. Erstes Ziel ist eines der ältesten Gebäude der Stadt, das Cabildo. Auch der in Pastelltönen gehaltenen Kathedrale statten wir einen Besuch ab. Sie liegt am stimmungsvollen Hauptplatz Plaza 9 de Julio, der einen schattenspendenden Arkadenumgang besitzt. Anschließend fahren wir mit der Seilbahn auf den Gipfel San Bernardo und haben einen wundervollen Ausblick auf die Stadt. Den Rückweg machen wir zu Fuß und steigen die über tausend Stufen hinab. Abends besteht die Möglichkeit, eine der vielen Peñas auf der Calle Balcarce zu besuchen, ein „locro“, den typischen andinen Eintopf, zu essen und dabei den Klängen der Folkloremusik zu lauschen.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Design Suites* in Salta | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - So., 27.12.26
Salta – Quebrada de Humahuaca – Purmamarca

Malerische Dörfer

Gleich nach dem Frühstück geht es hinauf in die Dörfer der Quebrada de Humahuaca. Unterwegs wechselt die Landschaft von üppiger Vegetation mit Tabakpflanzungen zu karger Vegetation in farbigen Gesteinsschichten. Nach dreieinhalb Stunden Fahrt, die uns die Reiseleitung mit Wissenswertem über die Region versüßt, kommen wir in Tilcara an und fahren direkt zu der alten Indianerfestung, der Pucará, etwas außerhalb des verträumten Ortes. Was beeindruckt uns mehr: Die rekonstruierte Siedlung oder die riesigen Kandelaber-Kakteen, die man überall zwischen den Ruinen findet? In Tilcara wird noch die typische Siesta von 12:00 bis 17:00 Uhr gehalten. Wenn wir auf den Hauptplatz kommen, wird es still sein. Vielleicht begegnen wir aber doch den einem oder anderem Händler, der auf Reisende hofft. Wir fahren weiter zu unserem heutigen Tagesziel nach Purmamarca. Schon bei der Einfahrt in den Ort werden alle rufen: Fotostopp! Der „Berg der sieben Farben“ ist es wirklich wert, abgelichtet zu werden. Wir beziehen unsere Unterkunft und drehen eine kleine Runde im überschaubaren Ort, den Berg der sieben Farben immer im Blick.

Fahrstrecke: 240 km | Übernachtung: Casa de Piedra(*) in Purmamarca | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Mo., 28.12.26
Purmamarca

Der Berg der sieben Farben

Endlich ist es soweit, wir schauen uns den Berg der sieben Farben auf einer Wanderung (2,5 Std., mittelschwer) in seiner ganzen Schönheit an. Bis zum ersten Aussichtspunkt ist der Weg leicht. Vor uns liegt Purmamarca und dahinter schimmern die verschiedenen Rottöne des Cerro de los Siete Colores mit den etwas dunkleren Bergen der Sierra de Tilcara im Hintergrund. Der Weg zum zweiten Aussichtspunkt ist beschwerlicher, denn er führt über Schotter, der gerade beim Abstieg rutscht. Wer nicht bis zum zweiten Aussichtspunkt gehen möchte, der genießt die Stille mit Blick auf die Berge und wartet auf die Gruppe. Wieder zurück im Ort, versucht unsere Reiseleitung einen Hersteller von Empanadas zu überreden, dass wir ihm bei seiner Arbeit zusehen können und er uns erzählt, welche Unterschiede es von Region zu Region bei den leckeren Teigtaschen gibt. Sicher läuft uns beim Zusehen schon

das Wasser im Mund zusammen, ehe wir unser unser leichtes Mittagessen vor Ort genießen. Den Nachmittag kannst du nach deinem Gusto planen: Vielleicht möchtest du einfach durch die kleinen Gassen des Ortes schlendern und dir die Adobebauten näher ansehen oder auf dem Markt nach dem letzten argentinischen Souvenir Ausschau halten. Oder hast du Lust auf eine weitere Wanderung? Gemeinsam mit deinem Reiseleiter kannst du den Paseo de los Colorados wandern. Hier kannst du den Berg nochmals aus anderen Perspektiven im Nachmittagslicht genießen. Heute sollten wir zeitig in Bett gehen, denn die Nacht ist kurz.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Casa de Piedra(*) in Purmamarca | Mahlzeiten: F, M**

Tag 13 - Di., 29.12.26
Purmamarca – San Pedro de Atacama

In die trockenste Wüste der Welt

Noch weit vor Morgengrauen müssen wir raus aus den Federn zum Busbahnhof. Hier verabschieden wir uns von der Reiseleitung der Region und steigen in den öffentlichen Linienbus, der uns in einer Panoramafahrt über die Altiplano-Hochebene nach San Pedro de Atacama in Chile bringt. Aber wir können im bequemen Bus etwas weiter schlummern. Spätestens bei Ankunft an der Grenzstation Paso Jamas solltest du deinen Proviant aufgebraucht haben – die Einfuhr von Früchten nach Chile ist verboten und man kann hohe Strafen dafür bekommen (siehe Länderinformation Chile). Nach ungefähr achtstündiger Fahrt durch beeindruckende Landschaft erreichen wir den Busbahnhof unseres heutigen Etappenziels in San Pedro de Atacama, wo uns die chilenische Lokalreiseleitung erwartet. Das kleine Oasendorf San Pedro de Atacama liegt auf einer Höhe von etwa 2.400 Metern inmitten der berühmten Atacamawüste. Nachdem wir unser Gepäck im Hotel abgeliefert haben, kannst du in einem der lokalen Restaurants zu Mittag essen. Am Nachmittag geht es in das Tal des Mondes. Skurrile Felsformationen, die an eine Mondlandschaft erinnern, gaben dem „Valle de la Luna“ seinen Namen. Wir tauchen in die Welt des Tals ein und finden uns scheinbar auf einem anderen Planeten wieder! Wir stoppen an den Felsformationen der Tres Marias und bestaunen die riesigen Sanddünen. Auf unserer kurzen Wanderung (0,5 Std., leicht) durch schroffe Salz- und Felsformationen stoppen wir an verschiedenen Aussichtspunkten, teils mit dem Vulkan Licancabur im Hintergrund. Hier werden die Chipkarten der Kameras gefordert!

Eines der absoluten Highlights des Mondtals ist der Mirador Cari, wo auch der Koyotefelsen gelegen ist. Wir werden Zeuge, wie das Tal in der Nachmittagssonne langsam zu immer kräftigeren Rottönen wechselt. Ein Anblick, der unvergesslich bleibt! Am Abend sind wir zurück in San Pedro de Atacama, wo es abermals früh ins Bett geht.

Fahrstrecke: 430 km | Übernachtung: Ckoi in San Pedro de Atacama | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Mi., 30.12.26
San Pedro de Atacama (Atacamawüste)

Surreale Wüstenwelten

Unser Tagesausflug ins Herz der Atacamawüste startet sehr früh! Nach einer zweistündigen Fahrt erreichen wir den Geysir del Tatio auf 4.320 Metern Höhe (Achtung, warm anziehen!). Unser Reiseleiter erklärt uns die besondere Geologie des weltweit höchstgelegenen Geysirfelds, ehe wir das Naturwunder mit seinen Dampfsäulen, Fumarolen, Solfataren und heißen Quellen aus nächster Nähe bewundern können. Auf unserem Rückweg durch das Putana-Tal bestaunen wir die Hochlandflora und halten nach den tierischen Wüstenbewohnern wie Viscachas und Vicuñas Ausschau. Wir stoppen am Rio Putana und und genießen das farbenfrohe Andenpanorama, ehe es zum verschlafenen Dorf Machuca mit seinen Lehmziegelhäusern geht. Hier erhalten wir einen Einblick in die lokale Kultur und das einfache Leben in der chilenischen Wüste und schlendern über den kleinen Kunsthandwerksmarkt. Anschließend fahren wir noch eine gute Stunde zurück in unser Hotel in San Pedro, wo wir am frühen Nachmittag ankommen und Mittagspause machen. Der Rest des Tages gehört dir: Schlendere noch ein bisschen über den Plaza de Armas, wo hundertjährige Pfefferbäume Schatten spenden, ehe du abends bestimmt müde ins Bett fallen wirst.

Fahrstrecke: 170 km | Übernachtung: Ckoi in San Pedro de Atacama | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Do., 31.12.26
San Pedro de Atacama – Laguna Colorada

Farbenfrohe Lagunen und rosa Flamingos

Früh morgens fahren wir eine knappe Stunde zur chilenisch-bolivianischen Grenze. Hier beginnt unsere dreitägige Jeepexpedition durch das Naturreservat Eduardo Avaroa und über den Salar de Uyuni, die größte

Salzpfanne der Erde. Bei einem kurzen Stopp können wir uns die weiß-bläulich schimmernde Laguna Blanca anschauen. Dann statten wir der Laguna Verde einen Besuch ab, an deren Ufer wir uns etwa eine halbe Stunde aufhalten. Je nach Windstärke und Sonneneinstrahlung wechselt der See seine Farbe von grün zu türkis. Unglaublich wie die farbenfrohen Lagunen wie Oasen aus einer sonst eher kargen und lebensfeindlichen Landschaft aus Wüste und Vulkanen herausragen. Es geht weiter durch die Salvador Dalí-Wüste, wo unser Expeditionsteam ein einfaches Mittagessen für uns zaubert . Anschließend fahren wir zum Fumarolenfeld Sol de Mañana, um uns bei einem Spaziergang die Schlammgeysire aus nächster Nähe anzusehen. Als nächstes steht die Beobachtung der rosafarbenen Flamingos an der rötlich leuchtende Laguna Colorada auf dem Programm. Surreal und atemberaubend schön! Gegen Abend beziehen wir schließlich unsere einfache Unterkunft für die heutige Nacht.

Fahrstrecke: 120 km | Übernachtung: Luna Dorada an der Laguna Colorada | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 16 - Fr., 01.01.27
Laguna Colorada – San Juan

Skurrile Gesteinsformationen

Heute erwartet uns ein aufregender Tag, der mit einem frühen Aufstehen beginnt, denn wir brechen auf, um die faszinierende Siloli-Wüste zu erkunden. Auf dem Weg dorthin machen wir mehrere Zwischenstopps, um uns von den einzigartigen Sehenswürdigkeiten verzaubern zu lassen. Unser erster Halt führt uns zum beeindruckenden Steinbaum (Árbol de Piedra). Diese bizarre Gesteinsformation erweckt den Eindruck, als wäre sie einem surrealen Märchen entsprungen, und lädt zu zahlreichen Fotos ein. Wir setzen unsere Fahrt fort und bewundern weitere geologische Wunder, die die Landschaft dieser Region prägen. Kurze Spaziergänge (insgesamt ca. 1,5 Std., leicht) entlang der Flamingolagunen Ramaditas, Honda, Hedionda und Cañapa stehen auf dem Programm. Diese Lagunen sind nicht nur Heimat einer beeindruckenden Vielfalt von Flamingos, sondern auch von atemberaubender Schönheit. Unsere Reise führt uns weiter über den Aussichtspunkt auf den imposanten Vulkan Ollagüe und den Salar de Chiguana nach San Juan. Die heutige Nacht verbringen wir in einem einfachen Hostal, das aus Salz erbaut wurde.

Fahrstrecke: 220 km | Übernachtung: Hostal de Sal Los Lipez in San Juan | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 17 - Sa., 02.01.27
San Juan – Salar de Uyuni – Uyuni – Nachtbus nach La Paz

Der größte Salzsee der Welt

Am Morgen fahren wir auf den über 10.000 Quadratkilometer großen Salar de Uyuni. Dieser ist berühmt für seine surreale Schönheit und seine glitzernde Oberfläche, auf der feine Salzkristalle die Sonne reflektieren. Neben diesen spektakulären Lichteffekten liefern hügelige, von Riesenkakteen bedeckte Inseln atemberaubende Fotomotive. Wir fahren zur Isla Pia Pia und wandern (1 Std., leicht bis mittelschwer) über die einsame Insel mit ihren fossilen Korallenriffen, Riesenkakteen und kleinen Höhlen. Nach dem Mittagessen geht es weiter zur Isla Incahuasi, auf der wir eine weitere kleine Wanderung (1 Std., leicht bis mittelschwer) unternehmen. Am späten Nachmittag stoppen wir beim ersten offiziellen Salzhotel und dem Dakar-Denkmal mit seinen internationalen Fahnen. Wusstest du, dass die Rallye Paris-Dakar einige Jahre auch über den Salzsee führte? Wir besuchen noch den legendären Eisenbahnfriedhof und erreichen anschließend Uyuni. Dort können wir uns in einem örtlichen Hostal kurz frisch machen, ehe wir mit dem Nachtbus nach La Paz fahren. Unterwegs wird uns ein leichtes Abendessen serviert.

Wichtige Information: Bei den Terminen im Winter/Frühjahr kann Wasser auf dem Salzsee stehen, sodass wir nicht bis zu den Inseln fahren können. Dafür haben wir dann wunderschöne Spiegelungen.

Fahrstrecke: 220 km + 560 km | Übernachtung: Nachtbus | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 18 - So., 03.01.27
La Paz

Hexenmarkt und Mi Teleférico

Im Schlaf überqueren wir das Dach der Anden, bis wir am frühen Morgen in La Paz ankommen. Tatsächlich verpassen wir nichts, weil die Fahrt über die Hochebene relativ eintönig ist. Die Lage der Stadt in einem tiefen Tal auf einer Höhe von 3.100 m bis 4.050 m ist beeindruckend. Im Hintergrund sehen wir die teils schneebedeckten Berge der Königskordillere. Ein Transfer vom Busbahnhof bringt uns zum Hotel, wo wir direkt unsere Zimmer beziehen können und das Frühstück bereits auf uns wartet. Anschließend brechen wir zum gemeinsamen Stadtrundgang auf: Wir schlendern durch das koloniale Sträßchen Calle Jaén, besichtigen den Plaza Murillo mit dem Präsidentenpalast

und dem Parlamentsgebäude sowie den Plaza San Francisco. Anschließend besuchen wir den Gemüse- und Früchtemarkt Mercado Rodriguez und den legendären Hexenmarkt. Hier gibt es mystische Tinkturen und Pülverchen für das nötige Glück und eine gute Gesundheit. Zum Abschluss schweben wir mit der Seilbahn über die Dächer der Stadt – Mi Teleférico ist mit gut 30 Kilometern das weltweit größte städtische Seilbahnnetz, öffentlicher Nahverkehr und Sightseeing in einem! Wir werden mit herrlichen Panoramabildern belohnt und bekommen eine Idee über die Ausdehnung der Stadt. Am frühen Nachmittag checken wir im Hotel ein. Wetten, dass dir nun nach „Siesta“ zumute ist? Wie wäre es abends mit Lamasteak? Deine Reiseleitung weiß, wo es am leckersten ist!

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Naira in La Paz | Mahlzeiten: F**

Tag 19 - Mo., 04.01.27
La Paz – Copacabana – Puno

Auf zum Titicacasee!

Nach dem Frühstück fahren wir mit der Seilbahn nach El Alto, wo unser Bus schon auf uns wartet und uns über die Seeenge von Tiquina nach Copacabana am Titicacasee bringt. Dort besuchen wir bei einem Dorfrundgang den Außenbereich der Wallfahrtskirche und erfahren, warum sie zu den wichtigsten Pilgerzielen der Region zählt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen geht es weiter entlang des höchstgelegenen, kommerziell schiffbaren Sees der Welt über die bolivianische-peruanische Grenze. Hier erwartet uns bereits unsere peruanische Reiseleitung. Die erste Nacht in Peru verbringen wir in der Großstadt Puno, wo wir am frühen Abend eintreffen.

Fahrstrecke: 280 km | Übernachtung: Lake Titicaca* in Puno | Mahlzeiten: F, M**

Tag 20 - Di., 05.01.27
Puno – Capachica-Halbinsel – Puno

Alte Kulturen und Bräuche

Am Morgen starten wir mit Tricicolos, der südamerikanischen Antwort auf Tuk Tuks, in Richtung Hafen und steigen dort auf ein Boot um, das uns zu den schwimmenden Inseln der Uros bringt. Nachdem wir erfahren haben, warum die Inseln schwimmen und wer dort seit Jahrhunderten lebt, schippern wir knapp zwei Stunden weiter bis zur Halbinsel Capachica. Um einen Eindruck von der Kultur und Mentalität der indigenen Bevölkerung Perus zu erhalten, genießen wir ein gemeinsames Mittagessen bei einer einheimischen Bauernfamilie im Dorf Llachón. Gestärkt wandern (1-2 Std., leicht bis mittelschwer) wir zu einem Aussichtspunkt, von dem aus wir die wunderschöne Landschaft noch einmal aus einem anderen Blickwinkel bewundern. Anschließend treten wir mit dem Boot die Rückreise nach Puno an. Vielleicht bleibt am späten Nachmittag noch Zeit zum Bummeln und Shoppen in der netten Fußgängerzone des Ortes oder auf den vielen Märkten.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Xima Puno* in Puno | Mahlzeiten: F, M**

Tag 21 - Mi., 06.01.27
Puno – Pucara – Raqchi – Andahuaylillas – Cuzco

Unterwegs im Altiplano

Für die Fahrt nach Cuzco nehmen wir heute den Touristenbus, der von einer englischsprachigen Reiseleitung betreut wird. Nach ca. zwei Stunden erreichen wir Pucara, wo wir im gleichnamigen Museum meisterhaft behauene Steine der Pucara-Kultur sehen. Am La Raya-Pass auf mehr als 4.300 Metern Höhe machen wir bei gutem Wetter einen Fotostopp und genießen den Ausblick auf den Nevado de Chimboya. Weiter geht es zu den archäologischen Anlagen von Raqchi mit dem enormen Tempel Wiracocha, die wir ebenso besichtigen wie die Jesuitenkirche in Andahuaylillas – spannende Besuche, die sich lohnen! Das Mittagessen wird uns in der Nähe von Raqchi serviert. Am späten Nachmittag erreichen wir das bezaubernde Cuzco, einstiges Zentrum des mächtigen Inkareiches, wo uns unser neuer örtlicher WORLD INSIGHT-Reiseleiter, das Heilige Tal und natürlich Machu Picchu erwarten.

Fahrstrecke: 390 km | Übernachtung: Prisma* in Cuzco | Mahlzeiten: F, M**

Tag 22 - Do., 07.01.27
Cuzco

Traveller-Traum

Heute können wir etwas länger schlafen, denn unser Stadtrundgang startet erst gegen 09:00 Uhr. Die Stadt ist bis heute der ganze Stolz des Landes, was wir sehr schnell nachvollziehen können. Wir beginnen die Tour am Plaza de Armas mit der Kathedrale, die auf den Ruinen des Inka-Palastes erbaut wurde. Wir flanieren durch die schöne Altstadt mit ihren wunderschön restaurierten Bauten im Kolonialstil und erreichen den Sonnentempel der Inkas, Coricancha,

dessen Besuch sicherlich ein Höhepunkt der heutigen Tour ist. Außerdem steuern wir das bunte Treiben des Kunsthandwerkerviertels San Blas sowie den lokalen Markt von San Pedro an. Hier wird uns die Vielfalt andiner Produkte begeistern und die Reiseleitung erklärt uns viele Details zu Früchten und Gemüse, das wir auf europäischen Märkten vergeblich suchen. Lerne das peruanische Fast Food Salchipapas kennen und spüle es mit einer zuckersüßen Inca Kola herunter! Der Nachmittag gehört dir! Besuche doch eines der zahlreichen Museen oder wandere zu den Ruinen von Sacsayhuamán. Oder vielleicht möchtest du dich einfach nur einmal in ein Café setzen und dem Treiben zusehen? Erlebe abends den Schmelztiegel der Kulturen aus Tradition und internationalen modernen Einflüssen, zum Beispiel bei einem Live-Konzertbesuch. Panflöte harmoniert mit Latin-Rock!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Prisma* in Cuzco | Mahlzeiten: F**

Tag 23 - Fr., 08.01.27
Cuzco – Pisac – Maras – Urubamba

Im Heiligen Tal

Wir nehmen nur leichtes Gepäck mit, lassen das Hauptgepäck im Hotel und brechen auf ins Heilige Tal der Inkas. Unser erstes Ziel ist der Markt von Pisac. Er ist in zwei Sektoren aufgeteilt: Den eher touristischen Teil mit zahlreichen Handarbeitsständen, die uns reichlich Gelegenheit geben, Keramik, Alpakaprodukte und Schmuck zu erwerben. Auf der anderen Seite befindet sich ein kleiner Sektor mit Obst und Gemüseständen, an denen die Einwohner Pisacs lokale Produkte verkaufen und um die Preise feilschen. Einfach schön zu beobachten! Nur eine Stunde Fahrt weiter liegen die Salinas de Maras: Salzminen, die schon zur Inkazeit angelegt wurden und noch heute in Betrieb sind. In vielen kleinen, runden Becken sammelt sich das heiße, stark salzhaltige Wasser und wird von den gleißenden Sonnenstrahlen reflektiert. Anschließend geht es in eine Chicherí a, eine Art Brauerei, um bei einer Chicha-Probe das legendäre Inka-Bier zu verkosten. Salud! Die heutige Nacht verbringen wir im Heiligen Tal, um die ganze Magie der Landschaft und Atmosphäre hier in Ruhe aufsaugen zu können.

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: San Agustín* in Urubamba | Mahlzeiten: F**

Tag 24 - Sa., 09.01.27
Urubamba – Aguas Calientes – Machu Picchu – Cuzco

Auf den Spuren der Inkas

Raus aus den Federn, heute erwartet uns die sagenumwobene Inkastadt Machu Picchu: Die wohl wichtigste archäologische Stätte des Kontinents, die mit ihren gigantischen Tempelanlagen erhaben und eindrucksvoll in der tropischen Vegetation der einsamen Bergwelt im Heiligen Tal der Inkas thront. Wir fahren mit einem frühen Zug planmäßig kurz nach 6:00 Uhr von Urubamba nach Aguas Calientes und von dort mit dem Bus nach Machu Picchu. Noch immer ranken sich viele Rätsel um die alte Ruinenanlage. Was hat es mit dem versunkenen Platz auf sich? Und welche Legende rankt sich um den Tempel der drei Fenster? Nach einer informativen Führung können wir vielleicht einige dieser Geheimnisse lüften. Kaum zu glauben, dass beim Bau keine Hilfsmittel wie Eisenwerkzeuge oder Räder benutzt wurden. Natürlich bleibt auch genügend Zeit für viele beeindruckende Fotos vom Weltwunder der Neuzeit! Nach knapp vierstündiger Besichtigung machen wir uns auf den Rückweg und kehren per Bus und Zug via Aguas Calientes nach Cuzco zurück. Ein langer, aber unvergesslicher Tag!

Wichtiger Hinweis: Die Nachfrage nach Eintrittskarten für Machu Picchu ist derzeit sehr hoch, zudem hat sich das Ticket- und Zugangssystem kürzlich geändert. Deshalb kann es passieren, dass nicht alle Teilnehmenden der Reisegruppe denselben Rundweg oder dasselbe Zeitfenster erhalten. Sollte dies der Fall sein, organisieren wir einen zusätzlichen lokalen Reiseleiter, der die Gruppe teilt und ebenfalls durch die Inkastadt führt. Die Organisation und alle entstehenden Mehrkosten übernimmt selbstverständlich World Insight. Um Eintrittskarten für Machu Picchu sicherstellen zu können, empfehlen wir eine möglichst frühzeitige Reisebuchung. Bei Buchungen, die weniger als vier Monate vor Reisebeginn erfolgen, können wir keine deutschsprachige Führung garantieren.

Fahrstrecke: 90 km | Übernachtung: Prisma* in Cuzco | Mahlzeiten: F**

Tag 25 - So., 10.01.27
Cuzco – Lima

Stadt der Könige

Planmäßig am Morgen fliegen wir von Cuzco nach Lima. Wir werden von unserem Reiseleiter abgeholt und starten direkt mit einer Stadtrundfahrt. Im historischen Teil

der Stadt wird uns der Plaza Mayor mit seinen prächtigen Kolonialbauten wie dem Regierungspalast und der Kathedrale faszinieren. Das Kloster San Francisco beeindruckt hingegen mit seiner Bibliothek und den schaurig-schönen Katakomben, in denen die Gebeine der Toten in geometrischen Formen angeordnet wurden. Im modernen Stadtteil Miraflores fahren wir entlang der berühmten Steilküste, besuchen den Parque del Amor und genießen den Anblick des sich unter uns auftuenden, mächtigen Pazifiks. Erkunde am Abend eines der zahlreichen Restaurants der peruanischen Hauptstadt oder genieße einen Pisco Sour in einer angesagten Bar in Miraflores.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: El Tambo II* in Lima | Mahlzeiten: F**

Tag 26 - Mo., 11.01.27
Lima – Rückflug

Ende der großen Reise

Je nach Flugzeit bleibt heute noch etwas Zeit für eigene Entdeckungen in Lima! Dein Reiseleiter hat dir gestern sicherlich noch ein paar Tipps mit auf den Weg gegeben: zum Beispiel das Szene-Viertel Barranco mit der sagenhafte Puente de los Suspiros und zahlreichen Restaurants, Bars und Cafés. Gönn dir einen letzten Pisco Sour und verabschiede dich von deinen Weggefährten: Nach fast einem Monat in Südamerika geht die Reise heute zu Ende – wir waren in sechs Ländern unterwegs, haben zwei Weltwunder besucht, viele spannende Kulturen kennengelernt, sind zahlreichen Tieren begegnet und haben dabei unzählige Erinnerungen gesammelt. Ein organisierter Transfer bringt dich planmäßig am Nachmittag zum Flughafen Lima, von wo aus dein Heimflug nach Deutschland startet.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 27 - Di., 12.01.27
Ankunft

Home, sweet home...

In der Regel abends erreichst du den Frankfurter Flughafen. Dank der eingeschlossenen Rail&Fly-Fahrkarte gelangst du kostenfrei und umweltfreundlich an deinen Heimatort in Deutschland.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Do., 17.12.26**	**Flug nach Rio de Janeiro**: Hinflug, Ankunft in Rio de Janeiro
Tag 2	**Fr., 18.12.26**	**Rio de Janeiro**: Stadtrundfahrt Rio de Janeiro mit Corcovado (Cristo Redentor) und Santa Teresa
Tag 3	**Sa., 19.12.26**	**Rio de Janeiro**: freier Tag
Tag 4	**So., 20.12.26**	**Rio de Janeiro – Foz do Iguaçu**: Vormittag oder Nachmittag frei, Flug nach Foz do Iguaçu
Tag 5	**Mo., 21.12.26**	**Foz do Iguaçu – Iguaçu-Wasserfälle – Foz do Iguaçu**: Aussichtspunkte auf die Iguaçu-Wasserfälle (brasilianische Seite), Nachmittag frei
Tag 6	**Di., 22.12.26**	**Foz do Iguaçu – Iguazú-Wasserfälle – Puerto Iguazú – Buenos Aires**: Grenzübertritt nach Argentinien, Wanderung und Aussichtspunkte entlang der Iguazú-Wasserfälle (argentinische Seite), Flug nach Buenos Aires
Tag 7	**Mi., 23.12.26**	**Buenos Aires**: Citytour zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln: La Boca, Plaza de Mayo und Zentrum, Nachmittag frei
Tag 8	**Do., 24.12.26**	**Buenos Aires**: Citytour zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Palermo, Recoleta und Puerto Madero, Nachmittag frei
Tag 9	**Fr., 25.12.26**	**Buenos Aires – Colonia del Sacramento – Buenos Aires**: Tagesausflug nach Uruguay mit Fährfahrten und Stadtrundgang durch Colonia del Sacramento
Tag 10	**Sa., 26.12.26**	**Buenos Aires – Salta**: Flug nach Salta, Stadtrundgang Salta mit Seilbahnfahrt auf San Bernardo
Tag 11	**So., 27.12.26**	**Salta – Quebrada de Humahuaca – Purmamarca**: Besuch der historischen Festungsanlage Pucará in Tilcara
Tag 12	**Mo., 28.12.26**	**Purmamarca**: Wanderung zu Aussichtspunkten auf den Cerro de los Siete Colores, Nachmittag frei
Tag 13	**Di., 29.12.26**	**Purmamarca – San Pedro de Atacama**: Panoramafahrt durch das Altiplano, Grenzübertritt nach Chile, Atacamawüste: Valle de la Luna mit Mirador Cari
Tag 14	**Mi., 30.12.26**	**San Pedro de Atacama (Atacamawüste)**: Atacamawüste: Geysir del Tatio, Panoramafahrt durch das Putana-Tal und Machuca Dorf, Nachmittag frei
Tag 15	**Do., 31.12.26**	**San Pedro de Atacama – Laguna Colorada**: Grenzübertritt nach Bolivien, Jeeptour: Laguna Blanca, Laguna Verde, Salvador Dalí-Wüste, Sol de Mañana, Laguna Colorada
Tag 16	**Fr., 01.01.27**	**Laguna Colorada – San Juan**: Jeeptour: Siloli Wüste, Árbol de Piedra, Flamingolagunen Ramaditas, Honda, Hedionda und Cañapa, Panoramafahrt nach San Juan mit Mirador Ollagüe
Tag 17	**Sa., 02.01.27**	**San Juan – Salar de Uyuni – Uyuni – Nachtbus nach La Paz**: Jeeptour: Salar de Uyuni, Isla Pia Pia und Incahuasi, Dakar-Denkmal, Eisenbahnfriedhof, Nachtbusfahrt nach La Paz
Tag 18	**So., 03.01.27**	**La Paz**: Stadtrundgang mit Hexenmarkt und Panorama-Seilbahnfahrt, Nachmittag frei
Tag 19	**Mo., 04.01.27**	**La Paz – Copacabana – Puno**: Seilbahnfahrt nach El Alto, Wallfahrtskirche in Copacabana, Grenzübertritt nach Peru
Tag 20	**Di., 05.01.27**	**Puno – Capachica-Halbinsel – Puno**: schwimmende Inseln der Uros, Mittagessen bei einer Bauernfamilie in Llachón, Wanderung auf der Halbinsel Capachica
Tag 21	**Mi., 06.01.27**	**Puno – Pucara – Raqchi – Andahuaylillas – Cuzco**: Fahrt im Touristenbus nach Cuzco mit Besichtigungen von Pucara, Raqchi und Andahuaylillas
Tag 22	**Do., 07.01.27**	**Cuzco**: Stadtbesichtigung mit Coricancha-Tempel und San Blas, Nachmittag frei
Tag 23	**Fr., 08.01.27**	**Cuzco – Pisac – Maras – Urubamba**: Markt von Pisac, Salzminen Salinas de Maras, Besuch einer Chichería
Tag 24	**Sa., 09.01.27**	**Urubamba – Aguas Calientes – Machu Picchu – Cuzco**: Bahnfahrt nach Aguas Calientes, Besuch von Machu Picchu, Bahn- und Busfahrt nach Cuzco
Tag 25	**So., 10.01.27**	**Cuzco – Lima**: Flug nach Lima, Stadtrundgang durch die Altstadt und Miraflores
Tag 26	**Mo., 11.01.27**	**Lima – Rückflug**: Vormittag frei, Rückflug
Tag 27	**Di., 12.01.27**	**Ankunft**: Ankunft in Deutschland


PERU
Lima
Urubamba
Heiliges Tal
Aguas C.
Machu Picchu
Maras
Pisac
Andahuaylillas
Pucara/Raqchi
Cuzco
Capachica-Halbinsel
Puno
Titicacasee
Copacabana
La Paz
BOLIVIEN
BRASILIEN
Salar de Uyuni
Uyuni
San Juan
Laguna Colorada
San Pedro
de Atacama
(Atacamawüste)
Quebreda de Humahuaca
Purmamarca
Rio de Janeiro
Foz do Iguaçu
Iguazú-Wasserfälle
Puerto Iguázú
Salta
CHILE
Pazifischer
Ozean
ARGENTINIEN
Atlantischer
Ozean
URUGUAY
Buenos Aires
Colonia del Sacramento

Einreisebestimmungen & Impfungen

Brasilien
Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit erforderlich. Kein Visum notwendig.
Keine Impfung vorgeschrieben. Polio-, Tetanus-, Pertussis- und Diphtherieauffrischung, Gelbfieber-, Typhus- und Hepatitisimpfung, Malariaprophylaxe empfohlen.

Argentinien
Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit erforderlich.
Keine Impfungen vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, Gelbfieber-, Typhus- und Hepatitisimpfung empfohlen.
Bitte sende uns deine Reisepasskopie bis spätestens zehn Wochen vor Reisebeginn per Email zu.

Uruguay
Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit erforderlich. Kein Visum notwendig.
Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, evtl. Typhus- und Hepatitisimpfung.

Chile
Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit erforderlich. Kein Visum notwendig.
Keine Impfung vorgeschrieben. Polio-, Tetanus-, Pertussis- und Diphtherieauffrischung empfohlen sowie eine Hepatitisimpfung.

Bolivien
Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit erforderlich. Kein Visum notwendig.
Polio-, Tetanus-, Pertussis- und Diphtherieauffrischung empfohlen, evtl. Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe.
Nachweis einer Gelbfieberimpfung, die spätestens 10 Tage vor der Einreise erfolgte, erforderlich. Auch bei Ausreise aus Bolivien nach Argentinien oder Brasilien kann ein Gelbfieberimpfungsbeleg gefordert werden.

Peru
Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit erforderlich. Kein Visum notwendig.
Polio-, Tetanus-, Pertussis- und Diphtherieauffrischung empfohlen, evtl. Typhus- und Hepatitisimpfung. Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung derzeit nicht erforderlich, bei Reisen in die Amazonasregion dringend empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Die meisten Wanderungen sind für gesunde Reisende mit normaler Kondition gut zu bewältigen. Berate dich dennoch wegen der Höhe in den Anden mit deinem Hausarzt – wir reisen während einer relativ langen Zeit auf über 4.000 Metern Höhe. Untrainierten Reisenden und Personen, die speziell unter Bluthochdruck oder sonstigen Vorerkrankungen leiden, wird dringend empfohlen, vor Reiseantritt sachkundigen Rat von ihrem Hausarzt einzuholen. Mit der Teilnahme an dieser Reise bestätigst du, dass dir KEINE schweren Herz- oder Kreislauferkrankungen bzw. andere Krankheiten bekannt sind, wegen derer dir dein Hausarzt von einer Reise mit Übernachtungen auf über 4.000 Metern Höhe oder allgemein von einer Fernreise abgeraten hat.

Diese Reise umfasst mehrere Inlandsflüge, wodurch eine gewisse Flexibilität erforderlich ist. Häufig sind zum Zeitpunkt der Flugbuchung andere Flugverbindungen verfügbar als zum tatsächlichen Reisezeitpunkt, wodurch die Flugzeiten erheblich von der Reiseausschreibung abweichen können. In Südamerika finden Inlandsflüge oft frühmorgens oder spätabends statt, was zu Wartezeiten, wenig Schlaf und Leerlauf ohne zur Verfügung stehendes Hotelzimmer führen kann. Bei frühen Abflugzeiten kann das Frühstück ersatzlos entfallen.

Bedenke bitte, dass die einfachen Hostals während der Jeep-Exkursion oft über keine Heizung verfügen. Auch wenn es genügend Decken gibt, ist ein eigener Schlafsack sinnvoll. An einigen Tagen werden viele Kilometer im Bus zurückgelegt, hier ist ein gewisses Sitzfleisch notwendig. Schlechte Straßenverhältnisse erfordern ein bestimmtes Maß an Anpassungsfähigkeit. Flugzeiten der Inlandsflüge können variieren und das Programm kann sich geringfügig verschieben. Wenn Inlandsflüge früh starten, kann das Frühstück an diesem Tag ersatzlos entfallen. Bitte beachte auch unsere Länderinformationen.

Bitte beachte, dass der Programmverlauf je nach Wetterlage und sonstigen Ereignissen, die nicht in unserem Einflussbereich liegen (z. B. Straßensperrungen, Streiks, kurzfristige Schließungen, Naturereignisse wie Sturm und Regen), variabel sein muss. Wir behalten uns ausdrücklich kurzfristige Änderungen vor, versuchen aber im Fall der Fälle stets ein gleichwertiges Alternativprogramm

zu organisieren. Bei schlechtem Wetter können Wanderungen ersatzlos entfallen.

Im Südamerika werden Öffnungszeiten von Museen, Kirchen, kulturellen Einrichtungen etc. mitunter kurzfristig geändert. Sollte ein Programmpunkt geschlossen haben, versucht die Reiseleitung eine möglichst gleichwertige Alternative zu organisieren.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. Einige Mittagessen werden unterwegs als Picknick eingenommen, in manchen einfachen Unterkünften ist das Abendessen inklusive. Während der Jeep-Expedition kocht unser Team einfache Mahlzeiten. Wenn der Hinflug über Nacht erfolgt, entfällt das erste Frühstück ersatzlos. Wenn Inlandsflüge oder der Rückflug früh starten, kann das Frühstück an diesem Tag ebenfalls ersatzlos entfallen.

Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück/Frühstücksbox, M=Mittagessen/Lunchbox, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Wir übernachten auf dieser Reise in **-***(*) Hostals und Hotels, alle mit Bad oder Dusche/WC auf dem Zimmer. Manche Unterkünfte verfügen über einen Swimmingpool. Während der Expedition von/bis Uyuni verbringen wir zwei Nächte in einfachen Unterkünften, die ein bestimmtes Maß an Anpassungsfähigkeit erfordern. Bedenke bitte, dass diese Häuser oft nicht über eine Heizung verfügen. Auch wenn es genügend Decken gibt, ist ein eigener Schlafsack sinnvoll. Dieser kann mitgebracht oder vor Ort gemietet werden. Wenn du einen Schlafsack ausleihen möchtest, empfehlen wir aus hygienischen Gründen die Mitnahme eines Leinenschlafsacks. Da die Unterkünfte während der Expedition von/bis Uyuni wenige Privatzimmer haben, kann es vereinzelt vorkommen, dass manche Zimmer ein Gemeinschaftsbad nutzen. Von Uyuni nach La Paz nutzen wir einen Nachtbus. Dieser ist mit bequemen Halbliege-Sesseln ausgestattet. Hier müssen entsprechende Abstriche hinsichtlich des Schlafkomforts gemacht werden. Wenn der Hinflug über Nacht erfolgt, entfällt die erste Hotelübernachtung ersatzlos.

Teilnehmerzahl

8* bis 16
*bis
4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer* 899,00 EUR
*gilt nicht für die Übernachtung im Nachtbus

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Iberia/LATAM, KLM/Air France, Air Europa oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Rio de Janeiro und zurück von Lima (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit Charterbus, Jeeps, Nachtbus, Touristenbus, Inlandsflug, Zug, Seilbahn und Boot wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 25 Übernachtungen, davon 22 in **–***(*) Hostals und Hotels im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC, 2 in sehr einfachen Unterkünften, 1 im Nachtbus (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 25 x F, 8 x M, 3 x A (F=Frühstück/Frühstücksbox, M=Mittagessen/Lunchbox, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- örtliche deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (während der Fahrt im Touristenbus von Puno nach Cuzco an Tag 21 englischsprachige Reiseleitung; bei der Nachtbusfahrt von Uyuni nach La Paz, bei den Inlandsflüge sowie an den freien Tagen und während der Freizeit steht keine Reiseleitung zur Verfügung))
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar; siehe www.world-insight.de/reisefuehrer)

- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

3677 kg CO_2 / 111 €

Abflugorte

Berlin*	50,00 EUR
Düsseldorf*	50,00 EUR
Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Hamburg*	80,00 EUR
München*	50,00 EUR
Wien*	150,00 EUR
Zürich*	199,00 EUR

*KLM/Air France

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
KLM/Air France

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. **Du wirst circa 65 Tage vor Reisebeginn per Email über deine Airline und deine Flugzeiten informiert. Vorab sind leider keine Angaben möglich.** Für dich als Orientierung teilen wir dir beispielhaft gerne einige vorläufige Flugpläne von infrage kommenden Fluggesellschaft mit. Dieser sehen derzeit wie folgt aus:

Iberia/LATAM

Hinflug:
Frankfurt – Madrid 06:30-09:20
Madrid – Rio de Janeiro 12:20-18:10
Rückflug:
Lima – Madrid 20:00-14:15 (+1) oder 22:55-16:15 (+1)
Madrid – Frankfurt 16:00-18:50 oder 19:45-22:35

KLM

Hinflug:
Frankfurt – Amsterdam 06:55-08:05
Amsterdam – Rio de Janeiro 12:50-19:45
Rückflug:
Lima – Amsterdam 17:30-12:50
Amsterdam – Frankfurt 16:30-17:45

Air France

Hinflug:
Frankfurt – Paris 09:45-11:15
Paris – Rio de Janeiro
13:25-19:45
Rückflug:
Lima – Paris 18:20-13:50(+1)
Paris – Frankfurt 17:50-19:10

Air Europa

Hinflug:
Frankfurt – Madrid 19:35-21:55
Madrid – Sao Paulo 23:55-05:25 (+1)
Sao Paulo – Rio de Janeiro 09:45-11:00
Rückflug:
Lima – Madrid 11:35-05:10 (+1)
Madrid – Frankfurt 07:05-09:45

(+1) = Ankunft am Folgetag

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Amerika